

[Mobile ebook] Und keiner wird dich kennen: Thriller

Und keiner wird dich kennen: Thriller

Von Katja Brandis

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #249913 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-01-28 Erscheinungsdatum: 2013-01-28 File Name: B00BELWEIK | File size: 72.Mb

Von Katja Brandis : Und keiner wird dich kennen: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Und keiner wird dich kennen: Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. aktuell und spannend Von Manja "Manjas Buchregal" Kurzbeschreibung: Ganz neu anfangen, alles hinter sich lassen, in eine andere Haut schlüpfen ... Was für manche ein verlockendes Gedankenspiel ist, wird für die 16-jährige Maja tödlicher Ernst. Ein packender Thriller um Identität, Stalking und die Macht des Internets. Gute Freunde, ein schnes Zuhause und den tollsten Jungen der Welt zum Freund: Nach Jahren der Angst ist Maja endlich glücklich. Bis zu dem Tag, als der Mann aus dem Gefängnis entlassen wird, der Majas Familie einst brutal terrorisiert hatte. Er schreckt auch jetzt vor nichts

zurück. Die Familie muss untertauchen: neue Stadt, neue Identität, alles auf Null. Nicht mal zu Lorenzo, ihrem Freund, darf Maja, die nun Alissa heißt, Kontakt haben. Ein neuer Albtraum beginnt: Wie soll sie Freunde finden, wenn sie nur Lügen erzählen darf und schon das kleinste Partybild auf Facebook ihr Leben in Gefahr bringen kann? Und wie könnte sie Lorenzo je vergessen? Einsam, voller Wut und Sehnsucht trifft Maja eine verhängnisvolle Entscheidung (Quelle: Beltz Gelberg) Meine Meinung: Maja lebt zusammen mit ihrem Bruder Elias und ihrer Mutter Lila in Offenbach. Die letzten 3 Jahre herrschte Normalität in der Familie, doch damit ist es nun vorbei. Lilas Ex-Freund Robert kommt nach seiner 3-jährigen Haftstrafe wieder auf freien Fuß. Ein Anruf mit der doch klaren Botschaft Diesmal werden wir dich killen! sorgt für Hektik und Aufregung. Lila geht zur Polizei wo ihr angeboten wird, dass man sie ins Opferschutzprogramm aufnimmt. Lila stimmt zu und auch Maja sagt nicht nein, obwohl sie viele Dinge, wie ihren Freund, zurücklassen muss. Doch so ganz lässt sich das alte Leben doch nicht vergessen Der Jugendthriller Und keiner wird dich kennen stammt von der Autorin Katja Brandis. Für mich war es das zweite Buch der erfolgreichen Autorin. Maja ist 16 Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter und ihrem Bruder in Offenbach. Ihr Leben ist ganz normal mit den Problemen die Teenager so haben. Sie geht zur Schule, trifft Freunde und hat einen Freund. Als die Familie ins Opferschutzprogramm kommt wird Maja aus ihrem gewohnten Umfeld rausgerissen. Doch es scheint zunächst so das Maja klar kommt. Sie findet Freunde und doch fühlt sie sich alleingelassen. Vor allem, dass sie Lorenzo zurücklassen muss macht Maja sehr zu schaffen. Sie hat große Sehnsucht nach ihm, macht dabei einen Fehler. Robert Barsch ist ein kranker Mann, der aus dem Gefängnis rauskommt. Er saß 3 Jahre hinter Schloss und Riegel. Im Verlauf der Handlung bemerkt man, dass er psychische Probleme hat und sehr gewalttätig ist. Majas Bruder Elias und die Mutter Lila spielen eine ebenso große Rolle. Sie und Maja halten zusammen und stehen die gesamte Situation gemeinsam durch. Neben den genannten Charakteren gehen noch Lorenzo, Majas Freund, und Stella, Majas beste Freundin, zu den wenigen wichtigen Charakteren. Sie sind ebenso gut dargestellt und dadurch, dass es so wenige wirklich wichtige Personen gibt haben sie alle auch eine gewisse Tiefe. Der Schreibstil der Autorin ist leicht lesbar und flüssig. Sie schafft es den Leser mit ihren Worten zu fesseln, denn man möchte wissen wie es wohl weitergeht. Geschildert wird das Geschehen aus verschiedenen Perspektiven. Zum größten Teil ist es Maja, die die Geschehnisse schildert, es kommen aber auch Lorenzo und auch Robert Barsch zu Wort. Zudem gibt es eingebaute Rückblicke, die zum Verständnis beitragen. Die Handlung an sich ist aus dem Leben gegriffen, spannend, realistisch und glaubhaft. Das Thema Stalking ist aktuell und ist hier gut ins Geschehen eingearbeitet. Es ist doch interessant zu lesen was sich beispielsweise die Stalker einfallen lassen um an ihre Opfer zu kommen. Es zeigt aber auch wie schwierig es ist in einem Schutzprogramm zu leben. Bis zum Ende ist unklar wie es wohl ausgehen wird. Die Ereignisse spitzen sich dramatisch zu. Das Ende selber ist dann spannend, dramatisch und actionreich. Man verfolgt es als Leser atemlos. Fazit: Und keiner wird dich kennen von Katja Brandis ist ein Buch das zum Nachdenken anregt. Tiefgreifende Charaktere und eine Handlung, die spannend und actionreich ist und ein aktuelles Thema anspricht haben mich wirklich berzeugt. Absolut zu empfehlen! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stalking Opfer Von Daniela U. Die 16-jährige Maja ist total verliebt. Eigentlich läuft alles toll in ihrem Leben, doch dann erhält sie eine niederschmetternde Nachricht. Der gewalttätige Exfreund ihrer Mutter Lila wird aus dem Gefängnis entlassen und droht ihnen wieder nachzustellen. Als einziger Ausweg bleibt der Familie, eine andere Identität anzunehmen. Doch das bedeutet, alles zurückzulassen. Ihr Zuhause, ihre Freunde, ihr Leben. Ihr kleiner Bruder tut sich mit der Entscheidung nicht so schwer, aber für Maja ist die Vorstellung, Lorenzo verlassen zu müssen und ihm nicht einmal sagen zu dürfen, warum sie gehen muss, einfach schrecklich. Doch haben sie eine andere Wahl? Ein sehr spannendes Jugendbuch mit einer ersten Thematik. Stalking ist ein oft unterschätztes Verbrechen, vor dem man sich bei entsprechender Hartnäckigkeit des Täters kaum schützen kann. Hier bleibt der kleinen Familie als letzte Konsequenz nur, völlig mit ihrem bisherigen Leben zu brechen und komplett neu anzufangen. Insbesondere für einen Teenager eine unglaublich schwierige Situation. Neue Freunde finden ist kompliziert, denn man darf niemandem zu viel erzählen. Maja und ihr kleiner Bruder müssen sich an neue Namen gewöhnen, sie müssen darauf achten, dass keine Fotos von ihnen gemacht und ins Netz gestellt werden, und noch vieles mehr, woran man im ersten Moment überhaupt nicht denkt. Katja Brandis gelingt es sehr gut, diese ganzen Schwierigkeiten darzustellen. Sehr gut geschildert fand ich die Wut und Verzweiflung von Maja und ihrer Familie darüber, dass sie, die eigentlich die Opfer sind, nun so bestraft werden, dass es keine andere Möglichkeit gibt, sich zu schützen. Der Einblick in die kranke Psyche des Täters wirkt richtig furchteinflößend und es wird gezeigt, wie erschreckend einfach es heutzutage ist, jemanden zu finden, wenn der Täter es darauf anlegt. Für mich ein wirklich tolles, fesselndes Buch zu diesem Thema, das sicher nicht nur Jugendliche spannend finden werden! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Würdest du alles aufgeben? Von Favola Stalking - ein Thema das in den letzten Jahren vermehrt in den Medien präsent war. Ab und zu hört oder liest man von Fällen, die nicht gut endeten und immer mehr vernimmt man, dass Opfer alleine dastehen, da der Polizei die Hände gebunden sind, wenn noch nichts wirklich Schlimmes geschehen ist. Dieses heikle Thema einmal in einem Jugendthriller "mitzuerleben", war für mich neu und besonders interessant. Maja lebt mit ihrer Mutter Lila und ihrem kleinen Bruder Elias zusammen in Offenbach. In Lorenzo hat sie ihre große erste Liebe gefunden und alles könnte so perfekt sein, wenn da nicht die ständige Angst wäre . . . wenn sie nicht ständig von der Vergangenheit eingeholt würde . . . Schon auf der ersten Seite realisiert man, dass im Hause Ktnitz etwas gar nicht in Ordnung ist. Maja kommt nach Hause und ihre Mutter sitzt reglos auf dem Sofa und raucht - raucht seit drei Jahren die erste Zigarette. Es ist ein Brief

von der Polizei angekommen, in dem ihnen mitgeteilt wird, dass Robert Barsch in einigen Tagen aus der Haft entlassen wrde. Und obwohl sie weggezogen sind und alles getan haben um anonym zu bleiben, sind sich Lila und Maja sicher, dass er sie wieder finden wird. Und wirklich: noch aus der Haft nimmt Robert Barsch telefonisch Kontakt auf und droht Maja, dass sie sie killen wrden, wenn ihre Mutter nicht zu ihm zurckkme . . .In der Geschichte begleiten wir mehrheitlich Maja und bekommen so hautnah mit, wie es in ihr aussieht. Wir erleben ihre Angst, ihre Zerrissenheit, ob sie Lorenzo wirklich aufgeben kann, um mit ihrer Familie noch einmal ganz von vorne zu beginnen, und ihren Willen, sich nicht unterkriegen zu lassen. So wird einem auch als Aussenstehender schnell klar, was es heisst, von einem Stalker terrorisiert zu werden . Und dennoch kann sich wohl kaum jemand vorstellen, was es heisst, alles hinter sich zu lassen, alles aufzugeben und eine neue Identitt anzunehmen. Keinen Kontakt mehr zu anderen Familienmitgliedern, zu Freunden und Bekannten, sich komplett aus der ffentlichkeit zurckzuziehen und spezielle Hobbys oder Talente, ja sich selber aufzugeben und in eine Rolle hineinzuschlpfen. Maja war mir sofort sympathisch, denn sie wirkt mit ihrem Gefhlschaos und mit ihrem Handeln sehr authentisch.Kursiv gedruckt erleben wir mit ihr Rckblenden in die Vergangenheit. Immer wieder wird sie von einer bengstigenden Szene mit Robert Barsch eingeholt und so erfahren wir nach und nach, was sich alles so zugetragen hat, bevor er ins Gefngnis musste.Einzelne Kapitel erleben wir auch an der Seite von Lorenzo und Robert Barsch. Das gibt der Story noch mehr Tiefgang, vor allem die Perspektiven des Tters finde ich sehr spannend und aufschlussreich. So erleben wir seine wirren, krankhaften Gedanken und bekommen nach und nach auch eine Ahnung davon, warum Robert Barsch so wurde.Ein weiteres Thema, dem im Buch etwas mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird, sind die neuen Medien und sozialen Netzwerke. Nach dem Neuanfang erleben wir mit, wie schwer es Maja fllt auf ihr Handy und das Internet zu verzichten. Die Abhngigkeit von Facebook Co. ist wohl grsser als es den meisten erscheint. Das mag nachdenklich stimmen, doch wir erleben auch, wozu soziale Netzwerke gut sein knnen . . .Katja Brandis hat es geschafft, dass ich das Buch kaum mehr aus den Hnden legen konnte. Sie schreibt prgnant und fesselnd. Mit ihrem sehr real wirkenden Jugendthriller hat sie mich zum Nachdenken angeregt, denn genau so knnte ein "Stalking-Fall" aussehenFazit:"Und keiner wird dich kennen" ist ein sehr spannender und authentischer Jugendthriller, der das heikle Thema Stalking behandelt. Hautnah erleben wir mit, wie es Opfern ergeht und bekommen auch einen interessanten Einblick in die Psyche des Tters.

KurzbeschreibungGanz neu anfangen, alles hinter sich lassen, in eine andere Haut schlpfen ... Was fr manche ein verlockendes Gedankenspiel ist, wird fr die 16-jhrige Maja tdlicher Ernst. Ein packender Thriller um Identitt, Stalking und die Macht des Internets.Gute Freunde, ein schnes Zuhause und den tollsten Jungen der Welt zum Freund: Nach Jahren der Angst ist Maja endlich glcklich. Bis zu dem Tag, als der Mann aus dem Gefngnis entlassen wird, der Majas Familie einst brutal terrorisiert hatte. Er schreckt auch jetzt vor nichts zurck. Die Familie muss untertauchen: neue Stadt, neue Identitt, alles auf Null. Nicht mal zu Lorenzo, ihrem Freund, darf Maja, die nun Alissa heit, Kontakt haben. Ein neuer Albtraum beginnt: Wie soll sie Freunde finden, wenn sie nur Lgen erzhlen darf und schon das kleinste Partybild auf Facebook ihr Leben in Gefahr bringen kann? Und wie knnte sie Lorenzo je vergessen? Einsam, voller Wut und Sehnsucht trifft Maja eine verhnghnisvolle Entscheidung PressestimmenUnmglich dieses Buch wieder aus der Hand zu legen. Das Brsenblatt des Deutschen Buchhandels Spannend, leicht zu lesen, mit jeder Menge Diskussionsstoff - und nicht aus der Hand zu legen. Stiftung Lesen Eindringlich, spannend und sehr bedrckend ist das Buch ber das Leben von Stalking-Opfern und die schwierige Rechtslage. Mnchner Merkur () ein packender Thriller, der beklemmend authentisch die Situation der Familie im Opferschutzprogramm vermittelt, aber auch einen Einblick in die verstrend kranke Denkweise des Stalkers gibt. Katja Brandis, die dafr bekannt ist, ihre Romane sorgfllig zu recherchieren, hat fr ihren Roman in kriminalkommissarischer Begleitung Opfer interviewt, sich beim Opferschutzverband informiert und mit Jugendlichen gesprochen, die im Alter ihrer Protagonisten sind. Mag sein, dass der Roman deshalb so echt wirkt und den Leser zunehmend mit Grauen erfllt. Nervenzerfetzend! eselsohrEin wirklich mitreierender und spannender Jugendthriller. lizzynet.de Ein tolles Jugendbuch mit plastischen Charakteren, einer tollen Geschichte und einem ernsten Hintergrund, dem das Buch auf jeden Fall gerecht wurde. lovelybooks.de Eine Superstory, die von der ersten bis zur letzten Seite spannend geschrieben ist. buecherkinder.deKurzbeschreibungGanz neu anfangen, alles hinter sich lassen, in eine andere Haut schlpfen ... Was fr manche ein verlockendes Gedankenspiel ist, wird fr die 16-jhrige Maja tdlicher Ernst. Ein packender Thriller um Identitt, Stalking und die Macht des Internets.Gute Freunde, ein schnes Zuhause und den tollsten Jungen der Welt zum Freund: Nach Jahren der Angst ist Maja endlich glcklich. Bis zu dem Tag, als der Mann aus dem Gefngnis entlassen wird, der Majas Familie einst brutal terrorisiert hatte. Er schreckt auch jetzt vor nichts zurck. Die Familie muss untertauchen: neue Stadt, neue Identitt, alles auf Null. Nicht mal zu Lorenzo, ihrem Freund, darf Maja, die nun Alissa heit, Kontakt haben. Ein neuer Albtraum beginnt: Wie soll sie Freunde finden, wenn sie nur Lgen erzhlen darf und schon das kleinste Partybild auf Facebook ihr Leben in Gefahr bringen kann? Und wie knnte sie Lorenzo je vergessen? Einsam, voller Wut und Sehnsucht trifft Maja eine verhnghnisvolle Entscheidung